

Goldene Hochzeit



NATERS | Heute feiern Martin und Marie-Luise Hutter-Eyer ihren 50. Hochzeitstag. Zu diesem Fest gratuliert ihnen von ganzem Herzen die ganze Familie. Sie wünscht den beiden Jubilaren gute Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

«ETH unterwegs» in Brig

BRIG | Am Donnerstag, 28., und Freitag, 29. November 2019, findet die Wanderausstellung «ETH unterwegs» am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig statt. In einer Ausstellung zum Studienangebot der ETH Zürich stellen Studierende die verschiedenen Studienrichtungen aus den Bau- und Ingenieurwissenschaften sowie den Natur- und systemorientierten Wissenschaften vor. Sie beantworten Fragen der Schülerinnen und Schüler, demonstrieren Exponate und Experimente und geben so ein lebendiges und realistisches Bild vom ETH-Studium. Parallel zur Ausstellung finden Vorträge zu diversen Themen statt. Den Abschluss der Veranstaltung werden die ehemaligen Schüler Simon Holzer, Simon Ringeisen und Enzo Bissig sowie die ehemalige Schülerin Monique Kuonen bestreiten. Alle vier studieren an der ETH Zürich und werden ihre persönlichen Erfahrungen rund ums Studium mit dem Schülerpublikum teilen. Details zur Ausstellung und den einzelnen Vorträgen können der Website der ETH Studienorientierung (www.ethz.ch) entnommen werden.

KFBO

FK Salgesch

Fröiu-Zmorgu zum 100-Jeerigu. – Datum: Dienstag, 26. November 2019. – Zeit: nach der Messe. – Ort: Mehrzweckraum im Hof. – Anmeldung: erwünscht.

FMG Zermatt

Adventsgestecke – Adventskranz binden. – Datum: Mittwoch, 27. November 2019. – Zeit: 13.30 oder 19.00 Uhr.

FMG Zermatt

Kinder basteln mit Eliane. – Datum: Mittwoch, 27. November 2019.

FMV Erschmatt-Bratsch

Weihnachtsbazar. – Datum: Samstag, 23. November 2019. – Zeit: 14.00 bis 20.00 Uhr. – Ort: Bürgerhaus Erschmatt.

BEERDIGUNGEN

BRIG | Stephan König-Ruppen, 1945, Trauerfeier im engsten Familienkreis

SUSTEN | Roland Grand-Amacker, 1937, heute Freitag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Susten

ST. NIKLAUS | Georges Gruber-Stössel, 1935, morgen Samstag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Niklaus

GLIS | Egon Manz, 1954, morgen Samstag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Glis

GSTEIG-WILDERSWIL | Susanna Elisabeth Gruber-Epprecht, 1934, Montag, 25. November 2019, 14.00 Uhr, reformierte Pfarrkirche Gsteig-Wilderswil

ANZEIGE

Justiz | Ex-Tennisprofi soll Frau vergewaltigt haben

Schwere Vorwürfe gegen Yves Allegro

SIDERS | Der 41-jährige Walliser wird beschuldigt, eine Frau vergewaltigt und sexuell genötigt zu haben. Der Vorfall soll sich 2014 bei einer Trainer-Konferenz in Estland zugetragen haben. Nach einer durchzechten Nacht.

DAVID BINER

Was mit einer scheinbar feuchtföhlichen Nacht unter Berufskollegen begann, endet nun vor dem Bezirksgericht in Siders. Hier muss sich Yves Allegro am 9. Dezember verantworten, vor fünf Jahren eine Frau vergewaltigt und sexuell genötigt zu haben. Die Vorwürfe, die aus der Anklageschrift hervorgehen, wiegen schwer. Bis zu einem rechtskräftigen Urteil gilt für Allegro die Unschuldsvermutung.

Laut Anklage sollen Allegro und die Frau gemeinsam mit anderen Tennis-Coaches am Rande einer internationalen Trainer-Konferenz in Tallinn um die Häuser gezogen sein. Nach dem Nachtessen mit ein paar Gläsern Wein soll der gebürtige Walliser laut Anklageschrift in einer Bar den Rhythmus erhöht und 20 Shots bestellt haben. Was danach genau geschah, wird Gegenstand der Verhandlung sein. Allegros Anwalt sagt gegenüber Rhône FM, dass sein Mandant sämtliche Vorwürfe bestreite.

«Hab ich was Schlimmes gemacht??»

Die Frau, die am frühen Morgen im gleichen Zimmer wie Allegro erwacht, scheint sich zunächst an nichts erinnern zu können. Auch der 41-Jährige macht Erinnerungslücken geltend, wie aus einem ersten SMS-Verlauf im Verlauf des Tages hervorgeht. Während die Frau zahlreiche blaue Flecken und Schürfwunden am ganzen Körper entdeckt, entschuldigt sich Allegro bei ihr für die Nacht. Das sei «nicht gentlemanlike» gewesen. Vier Tage später stellt sie ihn per WhatsApp und mit Verweis auf ihre Verletzungen zur Rede, was er denn konkret damit meine, «nicht gentlemanlike». Allegro antwortete ihr, dass er eine Freundin habe und er deshalb keine andere Frau auf sein Zimmer hätte nehmen dürfen. «Hab ich was Schlimmes gemacht??»

In der Zwischenzeit kommen die Bilder der Nacht in der Frau immer wieder hoch. Sie erwacht unter Tränen, schildert die Erinnerungen ihren Vertrauten. Demnach soll Allegro über sie hergefallen sein, laut der Anklageschrift kam es dabei zu sexuellen Handlungen. Zudem soll er sie geohr-



Angeklagt. Yves Allegro, hier auf einer Aufnahme von 2013.

FOTO ARCHIV WB

feigt und vom Bett geworfen haben. Ob Allegro sie zu Geschlechtsverkehr gezwungen hat, kann sie nicht sagen.

Im Lauf der Ermittlungen werden mehrere rechtsmedizinische Gutachten erstellt. Dabei werden die zahlreichen Blessuren festgehalten, die auf Schläge mit oder gegen dumpfe Gegenstände zurückzuführen seien. Es sei ausgeschlossen, heisst es, dass die Hämatome auf einen Sturz in der Bar oder auf dem Weg ins Hotel zurückzuführen sind. Ebenso wenig sei denkbar, dass die Klägerin sich die Verletzungen selbst zugefügt haben könnte. Im Genitalbereich der Frau wurden derweil keine Verletzungen festgestellt, heisst es in der Anklageschrift weiter.

Gleichzeitig wurden wenige Tage nach der besagten Nacht Proben von der Unterwäsche der Frau entnom-

men. Auf einem ihrer Slips sei Samenflüssigkeit festgestellt worden. Die entsprechende DNA-Probe stimme mit jener von Allegro überein, heisst es weiter. Ob in der Nacht K.-o.-Tropfen oder andere Substanzen im Spiel waren, die die Frau hätten gefügig machen sollen, konnte im Nachgang nicht mit Sicherheit festgestellt werden.

Das Strafmass wird erst während der Verhandlung eröffnet. Während die akkreditierten Journalisten zugelassen sind, findet der Prozess unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Yves Allegro ist in der Schweizer Tennisszene ein grosser Name. An der Seite von Roger Federer, seinem persönlichen Freund, gewann er 2003 ein ATP-Turnier im Doppel. Nach seinem Karriereende wurde er Cheftrainer bei Swiss Tennis.

DEINE ZEIT IST GEKOMMEN.

Wir unterstützen deine grossartige Projektidee:

raiffeisen.ch/aletsch-goms

RAIFFEISEN
Inschi Bank Aletsch-Goms

100
JAHRE
Inschi Bank –
fer inschi Region